



TOP-ANGEBOT NEPAL AB WIEN – LODGE-TREKKING ZUM AUSSICHTSBERG POONHILL

Beschreibung

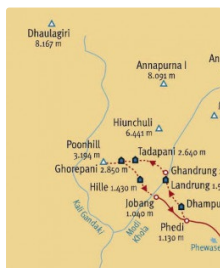
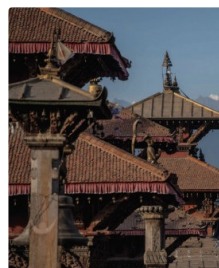
- Technisch leichte Bergwanderungen, 12 Tage
- Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- Bequeme An- und Rückreise mit Flügen ab/bis Wien
- Moderate Gehzeiten und verträgliche Übernachtungshöhen
- Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- Blick auf drei Achttausender vom Dhaulagiri bis zum Manaslu
- Zeit für die Weltkulturerbestätten im Kathmandu-Tal
- Gipfelmöglichkeit:
 - - Poonhill, 3194 m

[TERMINE IM NOVEMBER 2019](#)

[TERMINE IM FEBRUAR, MAI & SEPTEMBER 2020](#)

[Die Termine, Preise, Leistungen und den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie hier](#)

Galerie



Programm

Duftender Bergurwald, kultiviertes Bauernland, Rhododendren, Bambus, Orchideen. Schneefahnen umwehen die Achttausender. Vom Aussichtsberg Poonhill, 3194 m, genießen wir das Panorama der Himalaya-Gipfel: Es reicht vom Manaslu über die Eisdome der Annapurna bis zum Dhaulagiri. Unter Ihnen tost die Kali Gandaki in der tiefsten Schlucht der Erde, hoch oben leuchten die Achttausender im frühen Licht des neuen Tages. Sechs Tage Lodge-Trekking von den Subtropen in die faszinierende Bergwelt des Himalaya. Mit Übernachtung im eigenen Schlafsack und Gehzeiten bis sechs Stunden. Nur am Tag der Poonhill-Besteigung ist mit sieben Stunden zu rechnen. Unterwegs schmücke Dörfer der Gurung-Bauern, Reisterrassen und großartige Urwälder. Und immer wieder der markante Machapuchare, die alles beherrschende Berggestalt. Garniert wird die Reise von den Königsstädten im Kathmandu-Tal und einem Aufenthalt in Pokhara am malerischen Phewa-See. Mit Flug ab Wien und einem sagenhaft günstigen Reisepreis eine rundum gelungene Sache!

[TERMINE IM NOVEMBER 2019](#)

[TERMINE IM FEBRUAR, MAI & SEPTEMBER 2020](#)

[Die Termine, Preise, Leistungen und den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie hier](#)

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-/A] [-/-/A] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

Reisedauer 11 Tage

1. Tag: Abflug von Wien

Flug mit der Premium-Airline Qatar Airways von Wien (Abflug ca. 16:00 Uhr, Änderungen vorbehalten) über Doha nach Nepal, faszinierendes Land im Himalaya zu Füßen der höchsten Berge der Erde.

2. Tag: Ankunft in Kathmandu

Landung in Nepals Hauptstadt Kathmandu, 1300 m, und Fahrt zum zentral gelegenen Hotel Annapurna, das zu Beginn und am Ende Ihrer Reise Ihre erstklassige Unterkunft in Nepal sein wird. Begrüßung und Einführung durch die Repräsentantin des DAV Summit Club und Bezug der Zimmer. Vielleicht unternehmen Sie einen ersten Spaziergang? Angenehm ist, dass man die Altstadt von Kathmandu und das nahe Touristenviertel Thamel mit zahlreichen Shops und Restaurants vom Hotel aus zu Fuß erreichen kann. Am Abend lernt sich die Gruppe bei einem typisch nepalesischen Dinner im Hotel kennen.

[-/-A]

3. Tag: Fahrt nach Phedi | Trekking bis Dhampus

Beginn des Annapurna-Trekkings nach abwechslungsreicher Busanfahrt (215 km/7 h) entlang der mächtigen Himalaya-Flüsse Trisuli und Marsyangdi nach Phedi, 1130 m. Träger übernehmen das Gepäck, dann setzt sich die „Karawane“ in Bewegung. Aufstieg durch subtropischen Bergurwald, später über Wiesengrund und vorbei an stattlichen Bauerngehöften, zur ersten Lodge bei Dhampus, 1590 m. Bald schlucken Pipalbäume und junger Bambus den letzten Straßenlärm. Bei guter Witterung genießen Sie die fantastische Sicht auf den Doppelgipfel des Machapuchare und die Berge des Lamjung Himal. Heute wie an den Folgetagen werden Sie in den einfachen Zimmern einer Lodge Ihren Schlafsack ausrollen und aus der einheimischen Küche verpflegt. Bevor es „zu Bett“ geht, besprechen Sie mit Ihrem Trekking-Guide den Ablauf der kommenden Tage.

Hm ↑ 500 ↓ 50 Gz 2,5 h [F/-A]

4. Tag: Dhampus - Landrung

Der Weg nach Landrung führt über einen ersten kleinen Pass. Dabei tauchen Sie tief in den Bergurwald aus Magnolien und Rhododendren ein. Flechten, Moose und Farne gedeihen im Regenwald. In den Astgabeln verstecken sich Orchideenbulben. Sie lauschen dem Konzert der Vögel, passieren gurgelnde Quellen und Wasserfälle und werden wahrscheinlich auf eine Affenhorde treffen. Kleine Weiler werden passiert mit Lodges und Teehäusern, in denen Sie sich vielleicht ein "Hot Lemon Soda" oder einen "Milk Tea" gönnen. Und immer wieder gibt der Bergurwald den Blick auf die hohen und höchsten Berge frei. Spätestens an der Passhöhe, 2080 m, setzen sich auch der dominierende Gipfel der Annapurna-Süd und der Hiunchuli in Szene. Dann beginnt der gemächliche Abstieg zur Lodge in Landrung, 1550 m. Gepflasterte Straßen prägen das Bild der Gurung-Siedlung hoch über dem Fluss Modi Khola.

Hm ↑ 600 ↓ 650 Gz 5,5 h [F/-A]

5. Tag: Landrung - Gandrung - Tadapani

Szenenwechsellauf die gegenüberliegende Seite des Modi Khola. Der Abstieg ins Flusstal ist nach gut einer halben Stunde geschafft. Nach Querung einer sicheren Brücke beginnt der Aufstieg nach Gandrung, vorbei an terrassierten Feldern, auf denen die Bauern vor allem Reis ziehen. Die stattliche Gurung-Siedlung ist die größte weit und breit und befindet sich auf einer Aussichtskanzel in 2000 Meter Höhe. Die Sicht auf den Machapuchare ist von Gandrung aus besonders schön. Mit Blick auf den Gipfel der Annapurna-Süd machen Sie sich auf den Weg nach Tadapani. Der schöne Forst ist geprägt von Eichen, Bambus- und Rhododendronbeständen. Ein Satellitentelefon gehört zur Standard-Ausrüstung, um im Bedarfsfall eine reibungslose Kommunikation sicherzustellen. Schließlich erreichen Sie die Häuser von Tadapani, 2640 m, und machen es sich in der Lodge bequem. Sie genießen die Sicht auf die Annapurna-Berge und bereiten sich auf die morgen anstehende Pass-Überschreitung vor.

Hm ↑ 1450 ↓ 350 Gz 6,5 h [F/-A]

6. Tag: Tadapani - Ghorepani - Poonhill

Die Königsetappe über den Deorali-Pass, 3103 m, bringt Sicht auf die dominierenden Berggestalten Nilgiri und Annapurna-Süd und den 8091 Meter hohen Gipfel der Annapurna I, der vor mehr als sechzig Jahren von Maurice Herzog und Louis Lachenal zum ersten Mal bestiegen wurde. Es war der erste Erfolg an einem Achttausender überhaupt. Dann führt der Weg zur Siedlung Ghorepani, 2850 m, wo Sie in der höchstgelegenen Lodge dieses Trekkings die Zimmer beziehen. Der Aussichtsberg Poonhill, 3194 m, über der Lodge am Ghorepani-Pass, 2925 m, präsentiert zum Sonnenuntergang den „Fischschwanz“ des formschönen und markanten Machapuchare, 6993 m. Überhaupt ist das Panorama überwältigend: Es reicht vom Manaslu im Osten über die Lamjung- und Annapurna-Berge bis zum Dhaulagiri im Westen und gibt damit Sicht auf drei Achttausender frei. Unter Ihnen tost die Kali Gandaki in der tiefsten Schlucht der Erde – hoch oben leuchten die Eisdome im milden Licht des zu Ende gehenden Tages. Hm 800 ↓ 600 Gz 6–7 h [F/-A]

7. Tag: Ghorepani - Hille

Abstieg in Tal der Modi Khola. Über dem Rhododendren- und Steineichenwald prangen die Gipfel von Annapurna-Süd und Hiunchuli. Sie beteiligen sich aktiv am Umweltprogramm des DAV Summit Club und nehmen Problem Müll wie Batterien wieder mit. Der "DreckSack", den Sie mit den Reiseunterlagen erhalten haben, leistet dabei wertvolle Hilfe. Schließlich bietet das schmucke Magar-Dorf Ulleri, 2040 m, schöne Sonnenterrassen. Dann führen viele Steinestufen hinab nach Tirkedunga. Bei der nahen Siedlung Hille, 1430 m, werden Sie zum letzten Mal in einer Lodge im eigenen Schlafsack übernachten und von den treuen Begleitern Abschied nehmen. Sie freuen sich auf das Abendessen – vielleicht gibt es heute das schmackhafte nepalesische Nationalgericht Dal Bhat, dessen Grundbestandteile Reis und Linsen, Tomaten, Zwiebeln und Chili sind und das je nach Region mit verschiedenen Gewürzen wie Ingwer oder Koriander verfeinert wird.

Hm ↓ 1400 Gz 5,5 h [F/-A]

8. Tag: Trekking-Ende | Fahrt nach Pokhara

Bei Jobang, 1040 m, ist Endstation. Hier wartet der Bus und fährt Sie (30 km/1,5 h) zum schönen Boutique-Hotel Heritage Suites & Spa in Pokhara, 900 m. Sie freuen sich auf eine Dusche und ein richtiges Bett und beziehen die Zimmer für eine Nacht. Später flanieren Sie an der Uferpromenade mit den vielen Shops, Bars und Restaurants und genießen die Sicht auf die Sieben- und Achttausendergipfel des Annapurna Himal mit dem markanten Machapuchare, der sich oft in den Wassern des Phewa-Sees spiegelt. Legendere Kneipen wie das "Hungry Eye" erinnern an die Zeit, als Pokhara ein Zentrum der Hippie-Bewegung war.

Hm ↑ 150 ↓ 400 Gz 2,5 h [F/-/-]

9. Tag: Fahrt nach Kathmandu

Der Bus bringt Sie zurück in die Hautstadt Kathmandu (200 km/6,5 h). Sie beziehen die Zimmer im bereits bekannten Hotel Annapurna, wo Sie erneut für zwei Nächte Quartier nehmen. Bei einem guten Glas Wein können Sie die unvergesslichen Eindrücke Ihres Trekkings noch einmal Revue passieren lassen. Übrigens treffen sich im Hotel Annapurna am Ende der Reise alle Gruppen des DAV Summit Club – so wird das Haus zu einem echten „Basecamp“ für unsere Kunden. Wir möchten Ihnen heute die größtmögliche Freiheit lassen und empfehlen Ihnen entweder in einem der vorzüglichen Hotelrestaurants oder in einer der kleinen Gaststätten in der Umgebung zu speisen. In Kathmandu sind die Küchen aus aller Welt vertreten.

[F/-/-]

10. Tag: Individuelle Erkundungen: die Königstädte

Freie Zeit für die Königsstädte Kathmandu, Bhaktapur oder Patan, die Sie für Besichtigungen nutzen können. Patan, auch Lalitpur – „die Schöne“ – genannt, bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten und gilt als das kunsthandwerkliche Zentrum Nepals. Der berühmte buddhistische Stupa von Bodnath und das Hinduheiligtum Pashupatinath sind Sehenswürdigkeiten von hohem Rang. Und das mittelalterliche Bhaktapur, in dem wichtige Szenen für Bertoluccis Spielfilm „Little Buddha“ gedreht wurden, gehört mit seinen zahlreichen Tempeln, Pagoden und Palästen zum Weltkulturerbe. Wir raten zu einem Besuch in Eigenregie oder auf Wunsch im Rahmen einer geführten Besichtigungstour (fakultativ).

[F/-/-]

11. Tag: Abflug von Kathmandu

Vor dem Rückflug bleibt Zeit für eigene Unternehmungen. Vielleicht streifen Sie noch einmal durch die Gassen der Altstadt von Kathmandu und erstehen im Touristenviertel Thamel ein letztes Souvenir? Fahrt zum Flughafen und Abflug mit Qatar Airways über Doha nach Europa.

[F/-/-]

12. Tag: Ankunft in Österreich

Landung in Wien (Rückkunft ca. 06:00 Uhr, Änderungen vorbehalten) und weitere Heimreise.

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer
- Qatar Airways Flüge ab/bis Wien über Doha nach Kathmandu und zurück, inklusive Flughafengebühren und 23 kg Freigepäck
- 3 x Hotel***** im DZ, 1 x Boutique-Hotel**** im DZ, 5 x einfache Lodge im DZ
- Halbpension, 2 x nur Frühstück
- Busfahrten lt. Programm
- Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck

Bei uns außerdem enthalten

- Permit, Nationalparkgebühr und Ausreisesteuer in Nepal
- Sicherheitsausrüstung wie Satellitentelefon
- Einführung durch die Repräsentantin des DAV Summit Club
- Umfangreiches Versicherungspaket:
Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl:

6 –20 Personen, ab 12 Personen Begleitung durch zwei Kultur- und Bergwanderführer, so dass zwei Gruppen gebildet werden können

Reisedokumente

Reisepass (muss nach Reiseende noch mindestens sechs Monate gültig sein) und Visum für Nepal (Beantragung bei Einreise am Flughafen Kathmandu)

Die Reise-Passdaten müssen nicht zwingend im online Anmeldeformular eingetragen werden, diese sind keine Pflichtfelder.

Zusatzkosten:

Visum ca. € 25,-; Trinkgelder ca. € 45,-; fehlende Mahlzeiten, Getränke, Duschen, WIFI und evtl. Ladegebühren ca. € 15,- bis € 20,- pro Tag; Zusatzkosten können variieren und dienen lediglich der Orientierung.

Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Kathmandu	3	Hotel Annapurna	*****
Annapurna-Trekking	5	Einfache Lodge (Schlafsack-Unterkunft)	
Pokhara	1	Boutique-Hotel Heritage Suites & Spa in Seenähe	****

Anforderungen

Voraussetzungen

Technisch leichte aber fordernde Bergwanderungen, für die Sie Gesundheit und Kondition für Gehzeiten bis sechs Stunden mitbringen. Nur am Tag der Poonhill-Besteigung ist mit bis zu sieben Stunden Gehzeit zu rechnen. Höchster Punkt des Trekkings: Poonhill 3194 m. Die größte Schlafhöhe (Schlafsack-Unterkunft) liegt auf 2850 Meter Höhe.

Sind Sie unsicher, ob Sie den jeweiligen Anforderungen entsprechen?

Stufen Sie sich nicht zu hoch ein. Wer nicht am Limit läuft, kann die Schönheiten der Natur intensiver genießen! Im nachfolgenden Download finden Sie ausführliche Informationen zur Schwierigkeitsbewertung. Sind Sie bezüglich der Kondition unsicher, vergleichen Sie die angegebenen reinen Gehzeiten und zu bewältigenden Höhenmeter mit Touren, welche Sie schon gemacht haben. Bitte beachten Sie, dass eine Tour mit der Angabe von z.B. 5 h Gehzeit, mit den Pausen ca. 7-8 h Stunden dauert.

Technik:



Kondition:



Poonhill

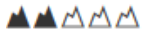
Technik:



Kondition:



Technik:



Kondition:



Gesundheit

Keine Vorschriften; empfohlen: Tetanus-, Diphtherie-, Polio-, Hepatitis-A-Schutz

Details

Buchungscode	HITOPAWI
DAV-Mitglieder-Bonus:	Bei dieser Reise kann leider kein Bonus gewährt werden.
Anreiseart	<p>Flug Qatar Airways Flug ab/bis Wien (keine anderen Abflughäfen und Terminänderungen möglich)</p> <p>Voraussichtliche Flugzeiten: Abflug Wien 22.55 Uhr * Ankunft Wien 07.30 Uhr</p> <p>Anmeldeschluss 65 Tage vor Reisebeginn, danach Flug auf Anfrage wegen Rückgabe Flugkontingent – Flugaufpreis entsteht!</p> <p>TERMINE IM NOVEMBER 2019 TERMINE IM FEBRUAR, MAI & SEPTEMBER 2020 Die Termine, Preise, Leistungen und den ausführlichen Reiseverlauf finden Sie hier</p>
Zimmeraufpreis	<p>Einzelzimmer, nur in Hotels € 99,- (für 4 Hotelnächte) In den einfachen Lodges (5 Nächte) teilen sich jeweils die Paare sowie die Damen bzw. die Herren die Doppelzimmer.</p> <p>Bei dieser Reise kann leider kein Frühbucherrabatt gewährt werden.</p>
Termine	Sa 21.09.2019 bis Mi 02.10.2019 (Ausgebucht)